

## Lungenembolie bei COPD: Prävalenz und Risikofaktoren

**Datum:** 18.01.2022

**Original Titel:**

Prevalence and risk factors for pulmonary embolism in patients with suspected acute exacerbation of COPD: a multi-center study

**Kurz & fundiert**

- Wissenschaftler analysierten die Daten von 1 043 Patienten, die aufgrund einer akuten [Exazerbation](#) und mit Verdacht auf Lungenembolie im Krankenhaus lagen
- 12,7 % der Patienten waren von einer Lungenembolie betroffen
- Zu den Risikofaktoren für eine Lungenembolie zählten unter anderem das weibliche Geschlecht und Bluthochdruck

**DGP - Wissenschaftler identifizierten Faktoren, die das Risiko für einen Lungenembolie bei Patienten, die aufgrund einer akuten COPD-[Exazerbation](#) im Krankenhaus lagen, erhöhten. Zu diesen Faktoren zählten unter anderem das weibliche Geschlecht, Bluthochdruck und Anzeichen für eine tiefe Venenthrombose.**

---

Patienten mit einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) sind häufiger von einer Lungenembolie betroffen. Doch wie groß ist das Risiko für Lungenembolie und welche Faktoren beeinflussen das Risiko? Um Antworten auf diese Fragen zu bekommen, führten Wissenschaftler aus Italien eine retrospektive, multizentrische Studie durch.

**Wissenschaftler analysierten die Daten von Patienten, die wegen einer akuten COPD-Exazerbation im Krankenhaus lagen**

Die Wissenschaftler analysierten rückblickend die Daten von 1 043 Patienten, die aufgrund einer akuten Exazerbation und mit Verdacht auf Lungenembolie im Krankenhaus lagen. Da bei den Patienten der Verdacht auf eine Lungenembolie bestand, unterzogen sie sich einer CT-[Angiographie](#). Die Patienten waren durchschnittlich 75,8 Jahre alt. 34,5 % waren Frauen.

**Die Wissenschaftler identifizierten Risikofaktoren für Lungenembolie**

Die Untersuchungen ergaben, dass 132 Patienten (12,66 %) von einer Lungenembolie betroffen waren. 54 Patienten (5,18 %) verstarben im Krankenhaus. Mit Hilfe statistischer Analysen identifizierten die Wissenschaftler Risikofaktoren für Lungenembolie. Zu diesen zählten das Alter, das weibliche Geschlecht, klinische Anzeichen und Symptome, die auf eine tiefe Venenthrombose hindeuteten, Bluthochdruck, ein  $\text{paCO}_2$  von 40 mmHg oder niedriger sowie ein unauffälliges

Röntgenbild der Brust. Je mehr Risikofaktoren die Patienten aufwiesen, desto größer war ihr Risiko für eine Lungenembolie. Patienten mit Lungenembolie verbrachten im Vergleich zu Patienten ohne Lungenembolie durchschnittlich ähnlich viele Tage im Krankenhaus (mit Lungenembolie: 15,7 Tage vs. ohne Lungenembolie: 14,2 Tage;  $p=0,07$ ). Auch das Sterberisiko von Patienten mit und ohne Lungenembolie war vergleichbar (mit Lungenembolie: 6,1 % vs. ohne Lungenembolie: 5,1 %;  $p=0,62$ ).

Bestimmte Faktoren standen somit bei Patienten, die aufgrund einer akuten Exazerbation im Krankenhaus lagen, mit dem Risiko für eine Lungenembolie im Zusammenhang. So erhöhten unter anderem das weibliche Geschlecht, Bluthochdruck und Anzeichen für eine tiefe Venenthrombose das Risiko für eine Lungenembolie.

**Referenzen:**

Dentali F, Pomero F, Micco PD, et al. Prevalence and risk factors for pulmonary embolism in patients with suspected acute exacerbation of COPD: a multi-center study [published online ahead of print, 2020 May 27]. *Eur J Intern Med.* 2020;S0953-6205(20)30191-6. doi:10.1016/j.ejim.2020.05.006



# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“